



TIEFBAUAMT

Quartiersfonds

in Kiel Ellerbek/Wellingdorf

Aktive Mobilität in städtischen Quartieren

„Aktive Mobilität“ lautet das Motto.
Wir freuen uns auf Sie, Ihre Ideen und Anträge

Alle Infos zum Quartiersfonds unter www.kiel.de/aktivemobilitaet

Ansprechpartner

Diakonie Altholstein
Quartiersbüro Wahlestraße

Sprechzeiten

Dienstag 14 - 16 Uhr,
Mittwoch 9 - 11 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt

Frau Dagmar Richter
Wahlestraße 26
24148 Kiel

Tel. 0431 / 668 76 615

Fax 0431 / 668 74 829

quartiersbuero.ew@diakonie-altholstein.de

Auch das Stadtteilbüro Ost und das Tiefbauamt stehen jederzeit als Ansprechpartner bereit und freuen sich auf Ihre Anregungen.

Herausgeberin:



Landeshauptstadt Kiel

Postfach 1152, 24099 Kiel, Tiefbauamt, Redaktion: Tiefbauamt, September 2017



Quartiersfonds

in Kiel Ellerbek / Wellingdorf

Sie haben eine Idee, die Ihr Wohnquartier verbessern könnte?
Sie benötigen finanzielle Unterstützung, um gemeinsam mit anderen etwas für den Stadtteil zu unternehmen?

Mit dem Quartiersfonds werden kleinere und größere Projekte in Ihrer Wohnumgebung unbürokratisch gefördert!

Die Bedingung

Alle Projekte müssen den Menschen im Quartier Kiel Ellerbek/Wellingdorf zu Gute kommen.

Wofür kann man Geld beantragen?

- für fantasievolle Gestaltung des Straßenraums
- zur Stärkung von nachbarschaftlichen Kontakten und des Zusammenlebens
- für Mitmachaktionen/Festivitäten die Spiel und Bewegung fördern
- um mit Anderen etwas auf die Beine zu stellen

Wer kann Anträge stellen?

Jeder und jede kann einen Antrag stellen.
Ob Einzelperson, Initiative oder Verein.

Was wird gefördert?

Kleinere Investitionen (z. B. Werkzeug, Arbeitsmaterial), Anschaffungen und Sachkosten (z.B. Raummiete, Betriebskosten), Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Plakate).

Wie und wann kann ich einen Antrag stellen?

Schriftlich und jederzeit.

Den Vordruck finden Sie unter

www.kiel.de/aktivemobilitaet

und im Quartiersbüro Wahlestraße 26, 24148 Kiel

Wer entscheidet?

Entschieden wird über die Anträge im Gremium Quartiersfonds, das mindestens zweimal im Jahr tagt. In dem ehrenamtlichen Gremium sind die wesentlichen Akteursgruppen aus dem Stadtteil vertreten.

Wie viel Geld gibt es?

Bis zu 2.500 Euro für ein Projekt.

Der Quartiersfonds wird jährlich mit 10.000 Euro aus Fördermitteln des Forschungsprogramms „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau“ (ExWoSt) finanziert.

Machen Sie mit Ihren Ideen und Initiativen Ihren Stadtteil noch lebenswerter.